

# **1. Allgemeine Regeln der Freien Osnabrücker Dart-Liga ( FODL )**

## **1.1 Spielvarianten in den einzelnen Liga-Klassen**

- Bezirksoberliga: 501 Double In/Double Out, 16 Einzel best of three, 4 Doppel best of three
- Bezirksliga: 501 Double In/Master Out, 16 Einzel best of three, 4 Doppel best of three
- A-Liga: 501 Double Out, 16 Einzel best of three, 4 Doppel best of three
- B-Liga: 501 Double Out, 16 Einzel best of three, 4 Doppel best of three  
Der Spielmodus in der B-Liga wird sobald es wieder eine A-Liga gibt, auf 501 Master Out geändert.
- C-Liga: 501 Master Out, 16 Einzel best of three, 4 Doppel best of three

## **1.2 Spielerqualifikation**

- 1.2.a Ligaspieler müssen in der Freien Osnabrücker Dart-Liga gemeldet sein, Anmeldung bei der Ligaleitung. Teamanmeldungen ohne Aufstellerstempel sind ungültig.
- 1.2.b Spieler dürfen nur für die Mannschaft spielen, unter der sie bei der Ligaleitung für die laufende Saison angemeldet sind. Hierzu müssen sie persönlich auf der Mannschaftsmeldung unterschreiben. Wenn sich ein Spieler nachweislich in mehr als einer Mannschaft anmeldet, wird er für die Saison gesperrt.
- 1.2.c Ein Spieler darf in der laufenden Saison die Mannschaft nicht wechseln. Ein solcher Wechsel ist erst zur darauf folgenden Saison möglich.
- 1.2.d Spieler können am Ende der Saison in eine niedrigere Liga wechseln, dürfen aber nur in die nächste untere Liga wechseln. (z.B.: A-Liga Spieler können in der neuen Saison nur in der B-Liga wechseln usw. ).
- 1.2.f Spielernachmeldungen in der laufenden Saison sind bis zum vorletzten Spieltag möglich. Es können nur Spieler nachgemeldet werden, dessen Status in einer anderen Liga nicht höher als eine Spielklasse darüber ist (z.B. ein TELA A-Ligaspieler kann nicht in der C-Liga nachgemeldet werden, ein BZ-Ligaspieler nicht in der B- oder C-Liga usw.).

## **1.3 Mannschaftskapitäne**

- 1.3.a Jede Mannschaft muss einen Mannschaftskapitän benennen und mit allen Unterlagen ( Telefon-Handynummern, e-Mail Adressen usw. ) wie er zu erreichen ist der Ligaleitung melden.
- 1.3.b Der Mannschaftskapitän ist der offizielle Vertreter und einziger Ansprechpartner seiner Mannschaft. Er vertritt die Mannschaft bei allen Fragen zum Ligabetrieb.
- 1.3.c Der Mannschaftskapitän ist für die Einhaltung der Ligaordnung durch jeden seiner Spieler verantwortlich.

## **1.4 Sporttechnische Voraussetzungen**

- 1.4.a Gespielt werden kann auf allen Löwen, Radikal und Merkur Dart Geräten. Hierzu sollten aus Gewohnheit die Segmente des Turnier Bords ( Single 20 Segment blau, double und tripple Segment rot, Bull blau 25, und Double Bull rot 50 Punkte ) eingestellt sein. ( Wegen der Gewohnheit der Spieler wird empfohlen mehrheitlich Löwengeräte zu verwenden ).
- 1.4.b Die Spieler dürfen ihre eigenen Darts benutzen, wenn sie wie folgt sind:
1. Sie müssen elastische Kunststoffspitzen haben, die ein Steckenbleiben in den Bohrungen des Bords ermöglichen.
  2. Sie dürfen nicht länger als 17,5 cm sein.
  3. Das Maximalgewicht beträgt 20g zum Schutz des Dartboards ( eine Toleranz von 5% ist gestattet ).
- 1.4.c Die Abwurflineie muss an der zum Spieler zugewandten Kante 2,37 m zum Board zum Board haben. Sie muss parallel zum Board verlaufen. Zwischen Boden und Gerät muss ein Winkel von 90 Grad bestehen. Das Diagonalmaß beträgt vom Bulls Eye zur Abwurflineie 2,93 m. Der richtige Abstand sollte vor Spielbeginn überprüft werden, spätere Reklamationen werden nicht mehr berücksichtigt.

## 1.5 Termine

- 1.5.a Die Freie Osnabrücker Dart-Liga soll zweimal im Jahr stattfinden. Aus organisatorischen Gründen wird der Liga interne Meldeschluss von der Ligaleitung festgesetzt.
- 1.5.b Spieltermine und Spielverlegungen
1. Der jeweilige Spieltermin aus dem Spielplan ist verbindlich.
  2. Abweichungen vom jeweiligen Spielplan sind nur mit beidseitigem Einverständnis der betroffenen Mannschaften möglich und sind der Ligaleitung mitzuteilen. Bei Nichteinigung entscheidet die Ligaleitung und setzt einen für beide Mannschaften verbindlichen Termin fest. Die Mannschaft die zum festgesetzten Termin nicht erscheint, hat das Spiel verloren.
  3. Eine Spielverlegung muss mindestens 72 Stunden vor dem regulären Spieltag festgelegt sein. Ist bis zu diesem Termin keine Anfrage auf Verlegung vorhanden, so gilt der reguläre, im Spielplan festgelegte Termin. Spiele sollten grundsätzlich nur vorverlegt werden. Bei Missachtung drohen Verwarnung und/oder Punktabzug.
  4. Es darf maximal ein Spiel durch Verlegung nach dem regulären Spieltag noch nicht gespielt sein. (Es dürfen z.B. nicht Spiel 1 und 2 auf einen Termin nach dem 3. Spieltag verlegt werden. Dies gilt für die Mannschaft, die das Spiel verlegt, also selbst dürft ihr nur ein Spiel nach hinten verlegen, es kann jedoch, wenn eine der gegnerischen Mannschaften ein Spiel mit euch nach hinten verschieben will, möglich sein, das dadurch mehr als ein Spiel gegenüber dem regulären Spieltage noch offen ist.)
  5. Die letzten beiden Spieltage einer Saison dürfen nicht nach hinten verschoben werden, dies ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Ligaleitung erlaubt.
  6. Ausweichtermine sind von den Mannschaften frei wählbar, jedoch nur bis zum vorletzten Spieltag möglich.
- 1.5.c Auslosung der einzelnen Ligen vor Saisonbeginn. Termine werden frühzeitig bekannt gegeben.

## 2. Spielverlauf

### 2.1 Vorbereitung

- 20 Minuten vor dem offiziellen Spielbeginn ist das Dartgerät für die Gastmannschaft reserviert. Wenn eine Mannschaft 40 Minuten nach der offiziellen Startzeit nicht angetreten ist, hat sie das Spiel verloren. Nur höhere Gewalt ermöglicht eine Ausnahme dieser Regelung. Der Spielbogen ist vor Spielbeginn auszufüllen. Auch nicht anwesende Spieler dürfen eingetragen werden, diese müssen bis spätestens vor den zweiten Doppeln anwesend sein. Während des Ligaspiels darf kein Spieler mehr nachgetragen werden. Es dürfen nur Spieler eingetragen werden die auch in der FODL gemeldet sind, dieses kann den Teamkarten entnommen werden. Nachmeldungen sind auf dem Spielbogen einzutragen oder der Ligaleitung unverzüglich nach Spielende mit dem Ergebnis mitzuteilen.

### 2.2 Spielbeginn

- 2.2.a Eine Mannschaft kann das Ligaspiel mit 3 Spielern starten. Der 4. Spieler muss spätestens zum Aufruf seines Spieles in der vierten Spielrunde anwesend sein. Ist der Spieler in den ersten drei Spielrunden nicht anwesend, so hat er diese mit 0 : 2 verloren. Im Spielberichtsbogen eingetragene Spieler dürfen nicht gestrichen oder geändert werden. Gespielt wird nach den Ligavarianten der einzelnen Ligaklassen nach dem Spielplan des Spielberichts bogens.
- 2.2.b Während des Spiels können eingetragene Ersatzspieler gegen eingetragene Spieler ersetzt werden. Dies ist auf den Spielberichtsbogen zu vermerken. Ein ausgewechselter Spieler kann nicht wieder eingewechselt werden. Das Auswechseln ist jederzeit möglich, jedoch nicht im Verlauf einer laufenden Spielpaarung. Die Einwechslung des zweiten Ersatzspielers gegen den ersten Ersatzspieler ist möglich.
- 2.2.c Während der laufenden Saison darf eine Mannschaft einmal mit 3 Spielern antreten. Tritt eine Mannschaft ein weiteres mal mit nur 3 Spielern an so wird diese Mannschaft disqualifiziert.
- 2.2.d Jeder Spieler, der aufgerufen wird hat sich unverzüglich an der Abwurfline einzufinden. Beide Mannschaftskapitäne überprüfen anhand des Spielberichts bogens, dass die richtigen Namen aufgerufen werden. Wenn ein aufgerufener Spieler nicht an der Abwurfline erscheint, wird er von den beiden Mannschaftskapitänen letztmalig aufgerufen. Wenn er dann immer noch nicht an der Abwurfline erscheint, ist das Spiel 0 : 2 verloren.
- 2.2.e Beide Spieler haben bei Beginn darauf zu achten, dass die geforderte Spielvariante mit Optionen gestartet wird. Sollte vor Ende des Legs festgestellt werden, dass eine falsche Spielvariante oder Option eingestellt wurde, wird das Leg neu gestartet. Nach Beendigung des Legs mit einer falschen Spielvariante oder Option, wird das Leg normal gewertet.
- 2.2.f Der Heimspieler beginnt das Spiel. Den zweiten Satz beginnt der Spieler der Gastmannschaft. Sollte ein 3. Satz erforderlich sein, wird die Starfolge mit einem Wurf aufs Bull Eye entschieden, wobei die Darts in der Scheibe stecken bleiben müssen. Fällt der Dart von der Scheibe, muss vom betreffenden Spieler nachgeworfen werden. Derjenige Spieler beginnt den 3. Satz, dessen Dart im Bulls Eye steckt, oder diesem am nächsten ist. Ein im Bulls Eye steckender Dart muss herausgezogen werden, bevor der Gegner wirft. Treffen beide Spieler das blaue oder rote Bulls Eye, wird der Wurf wiederholt.

## 2.3 Spielablauf

- 2.3.a Alle Darts die in Richtung des Sportgerätes geworfen wurden, gelten als geworfen, gleich ob sie Punktemäßig registriert wurden, oder ob sie von der Scheibe fallen. Es darf nicht nachgedrückt oder nachgeworfen werden.
- 2.3.b Jeder Spieler akzeptiert die vom Sportgerät angegebene Punktzahl. Können sich Spieler nicht einigen, entscheiden die Mannschaftskapitäne. Beim Checkwurf sollte dann aber die Sportlichkeit siegen.
- 2.3.c Jeder Spieler hat darauf zu achten, dass das Sportgerät seine Spielernummer anzeigt. Wirft ein Spieler, während das Sportgerät die Nummer des Gegners anzeigt, ist das Spiel wie folgt fortzusetzen.
1. Hat der Spieler weniger als 3 Darts geworfen, wird das Gerät durch den Schalter " Startwechsel " in die richtige Stellung gebracht und der Spieler darf nur noch die verbleibenden Darts werfen. Der Satz wird dann normal fortgesetzt.
  2. Wirft der Spieler alle 3 Darts unter der Nummer des Gegenspielers bevor der Verstoß bemerkt wird, hat er seine Runde damit beendet und der Gegenspieler setzt nach zweimaliger Betätigung der " Startwechsel " Taste das Spiel fort.
- 2.3.e Fouls können von den Mannschaftskapitänen geahndet werden. Fouls sind :
1. ablenkendes Verhalten, während der Spieler wirft.
  2. ständiges Übertreten der Abwurflinie.
  3. absichtliches Verzögern des Spiels.
  4. Missbrauch des Gerätes oder unsportliches Verhalten. Wird auf Foul erkannt, hat der Gegner - unabhängig vom Spielstand - das Spiel 2 : 0 gewonnen.
- 2.3.f Sollte ein Sportgerät fortlaufend falsche Punktstände anzeigen, muss die Partie auf verbleibende Geräte weitergespielt werden, dies gilt auch wenn nur noch ein Gerät vorhanden ist. Sollten alle Geräte falsche Punkte anzeigen so ist die Ligaleitung zu informieren und das Spiel wird zu einem späteren Zeitpunkt fortgeführt. Die von der Ligaleitung festgesetzten Termine sind für beide Mannschaften bindend.

## 2.4 Spielabschluss

- 2.4.a Nach der letzten Spielpaarung müssen die Mannschaftskapitäne den korrekten Eintrag des Spielberichts bogens kontrollieren und dieses durch ihre Unterschrift bestätigen. Sollte der Spielberichtsbogen nicht korrekt ausgefüllt sein, hat die Ligaleitung die Möglichkeit, das Spiel nicht zu werten.
- 2.4.b Nach Spielende ist das Ergebnis von der Heimmannschaft sofort der Ligaleitung mitzuteilen, der Unterschriebene Spielberichts bogen ist für spätere Kontrollen bis auf weiteres von den Mannschaftskapitänen aufzuheben.
- 2.4.c Das Ergebnis muss der Ligaleitung innerhalb von 5 Tagen vorliegen, ansonsten geht das Spiel zu Ungunsten der Heimmannschaft zu 0 verloren.
- 2.4.d Sollte eine Mannschaft den Spielberichtsbogen oder das Ergebnis nicht pünktlich bei der Ligaleitung abgeben oder mitteilen, so wird die Mannschaft beim ersten Mal verwarnet, beim zweiten mal wird das Team disqualifiziert.

## 2.5 Nichtantritt

- 2.5.a Tritt eine Mannschaft nicht an, so hat sie das Spiel zu 0 verloren.
- 2.5.b Eine Mannschaft die 2 Mal nicht antritt, wird von der gesamten Liga disqualifiziert. Die bisher erzielten Spielerergebnisse werden aus der Rangliste heraus gerechnet.
- 2.5.c Tritt eine Mannschaft aus unsportlichen Gründen nicht an, so können der Mannschaftskapitän oder die gesamte Mannschaft sofort disqualifiziert werden und für die nächste Saison gesperrt werden.

## 2.6 Streitfragen

- 2.6.a Streitfragen sind mit Hilfe der Ligaleitung zu klären. Proteste und Einsprüche müssen binnen 5 Tagen der Ligaleitung gemeldet werden. Gegebenenfalls setzt die Ligaleitung eine Neuansetzung des Spieles an.
- 2.6.b Mit der Unterschrift der einzelnen Spieler/innen auf den Mannschaftsanmeldebogen bestätigen diese die Satzung und das Regelwerk der Freien Osnabrücker Dart-Liga ( FODL ).

## 3. Tabellenplatzierung

Die Platzierung in der Ligatabelle erfolgt nach folgendem Modus:

1. Punkteverhältnis
2. Spielverhältnis
3. Satzverhältnis

In der Regel steigen die erst- und zweitplatzierte Mannschaft einer Liga in die nächst höhere Liga auf, die letzten beiden Mannschaften in die nächst niedrigere Liga ab. Hierbei kann es auch zu Änderungen kommen.

### **3.1 Auffüllen von Mannschaften**

- 3.1.a Fällt in einer höheren Klasse eine Mannschaft aus irgendwelchen Gründen zur nachfolgenden Saison aus, so rücken die nächstplatzierten Mannschaften der darunter liegenden Klassen nach.
- 3.1.b Es wird in 6er Gruppen gespielt, es können aber auch mehr oder weniger Mannschaften in einer Gruppe spielen.
- 3.1.c In der FODL dürfen nur Spieler ab 16 Jahren teilnehmen, sowie Jugendliche nur in Übereinstimmung mit dem Jugendschutzgesetz in der jeweiligen aktuellen Fassung in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.
- 3.1.d Ligaleitung und Verantwortliche dürfen am Ligabetrieb teilnehmen.

### **3.2 Auslosung zur neuen Saison**

Alle Ligen werden öffentlich ausgelost. Es werden keine Mannschaften mehr gesetzt, wie es in anderen Ligen üblich ist. Dies kann zur Folge haben, dass mehrere Mannschaften aus der gleichen Ligagaststätte gegeneinander spielen müssten. Diese und andere Regelungen können mit Zustimmung der Ligaleitung von den Mitgliedern auf der Mitgliederversammlung geändert werden. Eine neue Mannschaft kann, wenn die Spieler schon in einer anderen Liga gespielt haben oder Spielen, entsprechend eingestuft werden.

## **4. Saisonende**

Um wieder ein engeres miteinander der einzelnen Mannschaften und Ligen zu erreichen, ist eine große Abschlussfeier am Ende einer jeden Saison geplant. Auf dieser Abschlussfeier werden auch die Preisgelder verteilt. Ferner sind natürlich auf dieser Abschlussfeier Turniere in den gängigen Varianten geplant. Wann und wo die Abschlussfeier stattfindet erfahren die Mannschaftskapitäne frühzeitig von der Ligaleitung. Änderungen dieser Regeln behält sich die Ligaleitung vor, es wird aber darauf geachtet das für alle gerechte Bedingungen herrschen, deshalb sollten Änderungen nur nach Saisonende stattfinden. Die Ligaleitung wünscht allen Mannschaften und Spielern viel Spaß und Good Darts !!!!!

## **5. Ligaleitung / Vorstand:**

- 5.1.a Die Ligaleitung hat für die Regelgerechte und korrekte Durchführung des Ligaspielbetriebes zu sorgen.
- 5.1.b Der Vorstand hat das Recht, Spieler die gegen die Regeln und Satzung der FODL verstoßen, vom Ligaspielbetrieb auszuschließen.
- 5.1.c Der Vorstand kann Verwarnungen, Spielsperren oder den Ausschluss vom Ligabetrieb aussprechen.

## **6. Rechte und Pflichten der Wirte und Aufsteller**

- 6.a Wirte und Aufsteller sind dazu verpflichtet allen Spielern der Liga die gleichen Bedingungen für einen ordentlichen Spielablauf zu garantieren. Hierzu schlägt der Vorstand vor, dass es für 2,50€, 6 Kredite gibt.
- 6.b Wirt und Aufsteller haben das Recht und die Pflicht Spieler oder Mannschaften die grob Fahrlässig mit den Geräten oder den Einrichtungsgegenständen umgehen, zu melden. ( Treten, schlagen gegen die Automaten usw. ).
- 6.c Wirte und Aufsteller haben die Möglichkeit bei der Ligaleitung einen Antrag über den Ausschluss eines oder mehrerer Spieler vom Ligabetrieb zu beantragen, die sich wie in Punkt 6.1.b beschrieben aufzuführen.
- 6.d Sachbeschädigung wird zur Anzeige gebracht.

Spielberichtsmeldungen können, per sms an 0172-5204128, per Email an [spielergebnis@fodl.club](mailto:spielergebnis@fodl.club) oder per Post an F.O.D.L.eV, Zum Kindergarten 2, 49170 Hagen a.T.W., an die Ligaleitung gemacht werden. Streitfragen vor Spielbeginn können telefonisch unter 0172-5204128 der Ligaleitung gemeldet werden.